

Journal

04
2019

SPANNENDE ZEITEN IN EUROPA
Internationale Politik im Börseviertel

MARIA AM GESTADE
Ein verstecktes Juwel mitten im Zentrum

ERFOLGREICHE GESCHÄFTSMODELLE
Aktive Unternehmen in einem lebendigen Viertel



Das Börseviertel – im Herzen von Wien

Text: Harry Betke, Fotos: Alamy, Palmadesign, Stefan Joham

Einst beherbergte das Viertel eine der ältesten Börsen der Welt. Heute verbinden sich im historischen Ambiente des Wiener Börseviertels. Traditionsbetriebe, zukunftsweisende Geschäftsmodelle und eine attraktive Lokalszene. Bewohner, Unternehmen, Kreative erleben täglich, wie sich in diesem Viertel Charme und Potenzial entfalten.

Tradition trifft Zukunft. Eines der schönsten Bauwerke der Stadt, das Wiener Börsegebäude, ist das Entrée in ein lebendiges Viertel.

Welcome

The Börseviertel district is a prestigious city-centre location on the Ringstraße. This newsletter invites you to explore the best-kept secret of Vienna.



einkaufsstrassen.at

Hier findet sich neben erfolgreichen Unternehmen, einer urbanen Gastronomie, legendären Hotels auch Grünflächen, weitere Kulturdenkmäler wie das ehemalige Telegrafenturm, der Ringturm, die Kirche Maria am Gestade, dazu Shopping, Design und Fitness.

Im Viertel wird auch internationale Politik gestaltet, hier befinden sich das Hauptquartier der OPEC - verantwortlich für den weltweiten Ölpreis, und die Außenstelle der Europäischen Kommission in Österreich.

Neue Impulse
Tradition trifft Zukunft

Im Börseviertel lässt sich täglich erleben warum Wien seit Jahren als eine der Städte mit der höchsten Lebensqualität ausgezeichnet wird.

Um neue Impulse zu schaffen, organisiert der Verein Boerseviertel unterschiedliche Projekte und Aktionen, davon profitieren nicht nur die einzelnen Betriebe, sondern das ganze Viertel.

DER VORSTAND

Kraft des Netzwerks.

Wir engagieren uns in einem der ältesten Grätzl im Zentrum von Wien mit dem Ziel, die Lebensqualität für UnternehmerInnen, BewohnerInnen und Gäste zu verbessern sowie die Identität des Viertels zu fördern.

Wir vernetzen uns untereinander, organisieren gemeinsame Aktivitäten und informieren über die Unternehmen im Börseviertel. So hat sich ein stabiles Netzwerk gebildet, das dem ganzen Viertel zugutekommt.

Wir freuen uns, wenn wir Sie bei einer unserer Veranstaltungen sehen und auch Sie Mitglied werden, von der Kraft des Netzwerks und dem Zusammenhalt der Nachbarschaft profitieren.

Herzlichst
Monika Goschler-Praxmarer
Leo Doppler



Der Verein Boerseviertel – gemeinsam erfolgreich



DATEN UND FAKTEN

Über 400 Personenmitglieder und mehr als 50 Firmenmitglieder

Gegründet: April 2015

welcome@boerseviertel.at
www.boerseviertel.at

VEREINSVORSTAND

Christoph Koessler
Amisola Immobilien AG

Sonia Siblik
Kuratorin Kunst am Zaun, Marketing

Leo Doppler
Restaurant Hansen

Monika Goschler-Praxmarer
Rechnungswesen und Marketing

Matthias Welzel
Hotel Manager, Hilton Vienna Plaza

Florian Wille
Direktor, Palais Hansen Kempinski

von Links nach Rechts

*„Im Börseviertel lässt sich täglich erleben,
warum Wien seit Jahren als eine der Städte mit
der höchsten Lebensqualität ausgezeichnet wird“*

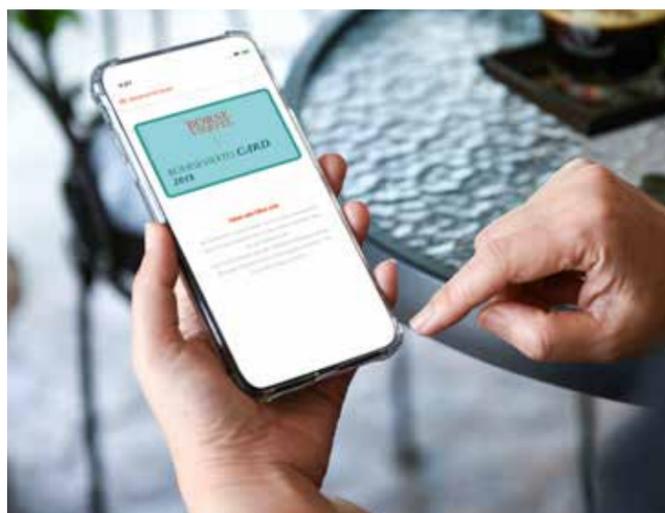
... freut sich Monika Goschler-Praxmarer, Vorstand des Vereins



Text: Harry Betke, Fotos: PalmaDesign, Stefan Joham

Geschäftsleute des Börseviertels haben sich zusammengeschlossen, um Anonymität abzubauen und von den vielen Vorteilen eines lokalen Netzwerks zu profitieren. Eine ganz einfache Möglichkeit, Selbstständige, lokale Unternehmen, Menschen mit Ideen und MacherInnen kennenzulernen.

Wir sind eine Gruppe für alle im Börseviertel, die Lust haben auf Kooperationen, stärkere Vernetzung, Treffen und Austausch. Der Verein ist ein Netzwerk bei dem gegenseitige Unterstützung groß geschrieben wird und Gleichgesinnte zusammenkommen. Gemeinsam sind wir stärker.



Durch die Mitgliedschaft kann man von den verschiedenen Vorteilen des Vereins profitieren und ein wichtiger Bestandteil der wachsenden Gemeinschaft werden. Rund 50 Mitgliedsunternehmen hat der Verein derzeit, Tendenz steigend. Unsere Mitgliedsfirmen finden Sie im Mittelteil des Journals.

Die brandneue Börseviertel-App ist Ihre persönliche Mitgliedskarte und ersetzt die bestehende Plastikkarte. Als App haben Sie sie immer dabei und verpassen damit kein exklusives Angebot für Mitglieder des Vereins Boerseviertel.

Sollten Sie noch kein Mitglied sein, können Sie direkt in der App mit einem simplen Klick die Mitgliedschaft im Verein Boerseviertel beantragen. Als Mitglied kommen Sie in den Genuss von zahlreichen Rabatten von unseren Partnern. Mit der App, entwickelt von Ikgai, sind Sie am Puls des Börseviertels: Sie bekommen immer rechtzeitig Bescheid über interessante Events. Das Filtersystem in der App stellt sicher, dass Sie nur jene Infos bekommen, die für Sie auch wirklich relevant sind. Ihre

Vorteile sind nur einen Klick entfernt und warten auf Sie!

Am besten, Sie laden die App noch heute herunter im App Store oder auf boerseviertel.at und holen sich Ihr persönliches Login.

Ihre Vorteile sind nur einen Klick entfernt und warten auf Sie!

“The Boerseviertel Ambassadors”

A group of business leaders have taken initiatives to make Vienna's best-kept secret in the first district known to the world.

The activities of the association Boerseviertel and real estate projects such as the Palais Hansen Kempinski, the Palais Schottenring or the apartments Cotton Residence have significantly upgraded and revitalised Vienna's former textile quarter.

Spannende Zeiten in Europa

Harry Betke interviewt Dr. Jörg Wojahn, Foto:Stefan Joham

Im Börseviertel wird auch internationale Politik gemacht. In der Wipplingerstraße befindet sich die Außenstelle der Europäischen Kommission in Österreich. Es sind spannende Zeiten für die EU, wir haben Dr. Jörg Wojahn, Vertreter der Europäischen Kommission in Österreich, für das Börseviertel-Journal interviewt.

Was ist Europa für Sie?

Europa ist der Zusammenschluss der Menschen, die auf dem europäischen Kontinent in einer liberal-demokratischen Gemeinschaft friedlich zusammenleben wollen und miteinander Handel und Austausch suchen. Die Basis dafür ist der Wille zum Kompromiss und der Vorrang der Vernunft vor dem Bauchgefühl.

Was macht einen überzeugten Europäer aus?

Er denkt rational und sieht die Vorteile der europäischen Einigung für sich selbst, seine Familie und sein Land: friedliche Zusammenarbeit statt Krieg, Offenheit statt Kurzsichtigkeit, Wohlstand statt Stillstand.

Was ist die Aufgabe der Vertretung der Europäischen Kommission in Österreich?

Wir informieren österreichische Politiker, Beamte, Interessenvertreter, Journalisten und natürlich die Bürger über neueste Entwicklungen auf EU-Ebene. Auf der anderen Seite halten wir unsere Kollegen in Brüssel über die Situation hierzulande auf dem Laufenden. Um den persönlichen Meinungsaustausch zu fördern, organisieren wir zahlreiche Veranstaltungen, viele davon bei uns im Haus der EU hier im Börseviertel. Dort sitzen auch unsere Kollegen vom Verbindungsbüro des Europäischen Parlaments, mit denen wir eng kooperieren.

In vielen Bereichen wollen viele Menschen sogar mehr Europa!

Man hört immer wieder, dass man den Menschen näherbringen müsse, was die EU für sie tut. Wie wollen Sie das umsetzen?

Nahe an den Menschen sind vor allem die Menschen in ihrer Nähe: Wir versuchen daher, österreichische Politiker und Entscheidungsträger von der Bundes- bis zur Gemeindeebene zu motivieren, für die EU einzustehen. Was passiert, wenn man das nicht tut, sehen wir in Großbritannien. Wir nutzen aber auch die sozialen Medien und unsere Veranstaltungen, um direkt auf die Menschen zuzugehen.

Was läuft in der EU nicht so rund?

In manchen Bereichen mangelt es an Solidarität zwischen den Mitgliedsstaaten. Ein weiteres Problem ist, dass nationale Politiker sich bei umstrittenen Maßnahmen gerne hinter „Brüssel“ verstecken, während populäre Initiativen den Bundes- und Landeshauptstädten zugeordnet werden. Dabei sind die Mitgliedstaaten an der Ausarbeitung von EU-Rechtsnormen maßgeblich beteiligt. Mancher Politiker vergisst das aber geflissentlich.

Die Migrationsfrage ist nach wie vor ein großes Thema. Hat sich aus Ihrer Sicht etwas bewegt?

Ja, es hat sich die Einsicht durchgesetzt, dass Zäune keine Lösung sind, dass wir enger zusammenarbeiten müssen und dass wir noch viel mehr in den Herkunftsländern ansetzen müssen, vor allem in Afrika. Bei der Stärkung des Außengrenzschutzes sind wir schon ein gutes Stück weitergekommen.

In vielen Staaten Europas ist das Streben nach mehr Nationalstaatlichkeit zu erleben. Warum?

Ist das so? Bei genauerem Hinsehen sieht man doch: In vielen Bereichen wollen viele Menschen sogar mehr Europa. So befürworten rund drei Viertel der EU-Bürger eine gemeinsame Sicherheits- und Verteidigungspolitik und eine gemeinsame Energiepolitik. Bemerkenswert ist auch das Ergebnis der jüngsten Diskussion zur Subsidiarität, ein Steckenpferd Österreichs: Es konnte kein Bereich identi-



fiziert werden, wo eine Renationalisierung von EU-Kompetenzen sinnvoll wäre. All jenen, die ernsthaft meinen, Europas Heil liege in der Nationalstaatlichkeit, empfehle ich, einen Soldatenfriedhof zu besuchen.

Welche Visionen tragen Sie in sich? Wo soll die EU in den nächsten fünf oder zehn Jahren stehen?

Ich sehe ein solidarischeres Europa, in dem wir unsere Werte intern und global hochhalten und noch mehr gemeinsam auf die Beine stellen. Sonst werden uns bald andere ihre Wertvorstellungen diktieren. Denn in Europa gibt es nur kleine Staaten und solche, die noch nicht bemerkt haben, dass sie klein sind. Nur die Union macht uns gemeinsam groß.

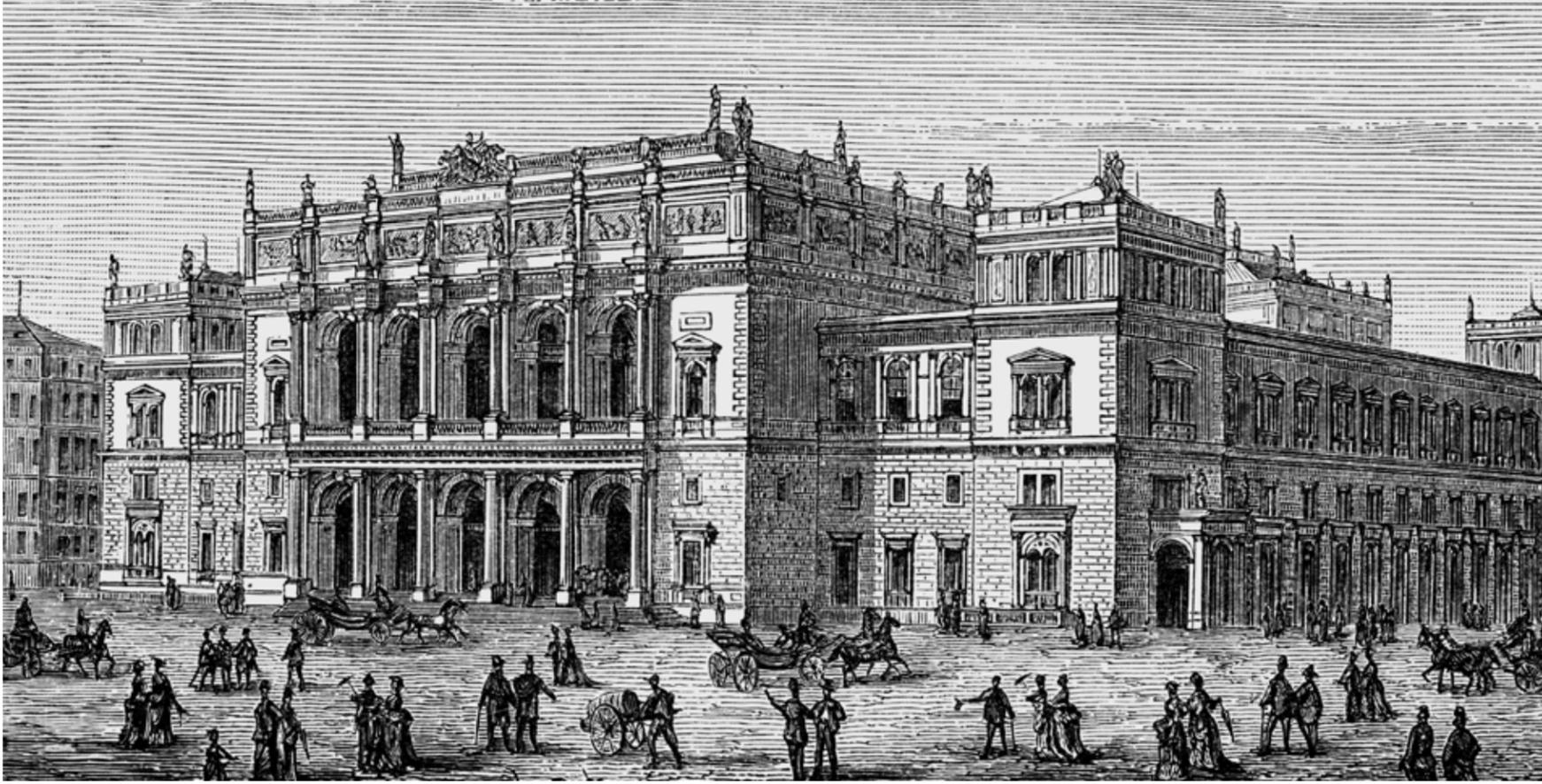
Das Haus der Europäischen Union hat ja seinen Standort mitten in Wien, im Börseviertel, was schätzen Sie daran?

Viele unserer Ansprechpartner in Behörden und Institutionen sind nur einen kurzen Fußweg entfernt. Zudem ist die Anbindung mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut und das kulinarische Angebot sehr vielfältig. Auch für das kulturelle After-Work-Programm gibt es tolle Optionen in Gehweite.

Welche öffentlichen Veranstaltungen sind für 2019 im Haus der Europäischen Union in der Wipplingerstraße geplant?

Die Gesprächsreihe „Europa : Dialog“ bietet Gelegenheit, mit Politikern und Experten zu verschiedensten Themen zu diskutieren. Viele Veranstaltungen drehen sich heuer um die Europawahl am 26. Mai und die Neubesetzung der Kommissionsspitze. Fixpunkte im Kalender sind der Europatag am 9. Mai, der Tag der Sprachen am 26. September und der Tag der Menschenrechte am 10. Dezember.

1877



Börsegebäude

Hauch der Geschichte und gelungenes Beispiel für neue Nutzung

Text: Harry Betke, Fotos: Amisola (Tina Herzl), Alamy,

Das Börsegebäude ist Schauplatz einer bewegten Geschichte, in der sich die Nutzung entsprechend der Entwicklung der Gesellschaft stark verändert hat.

Zwischen der Erbauung Ende des 19. Jahrhunderts als Wertpapierbörse und der heutigen Nutzung liegen fast 150 Jahre. Seit ihrer Eröffnung am 14. März 1877 ist die direkt am Schottenring liegende Börse ein wirtschaftliches Zentrum und auch namensgebend für das Börseviertel.

Auch wenn die Wiener Börse selbst schon weitergezogen ist, der Hauch ihrer Geschichte weilt immer noch in ihren Hallen, die schon Kaiser Franz Joseph I. besucht hat. Nach dem Ersten Weltkrieg wurde bereits 1919 der offizielle Aktienhandel wieder aufgenommen und die Wiener Börse erlebte eine Blütezeit, die mit einem Crash 1924 abrupt endete. 1938 verlor die Wiener Börse ihre Eigenständigkeit und wurde nach dem 2. Weltkrieg wieder eröffnet.

Doch es blieben bewegte Zeiten für das Börsegebäude: 1956 zerstörte ein Großbrand einen Teil des Hauses, das aber bereits ein Jahr später wieder eröffnet werden konnte,

„Das historische Gebäude bietet den perfekten Rahmen für unser innovatives Unternehmen!“

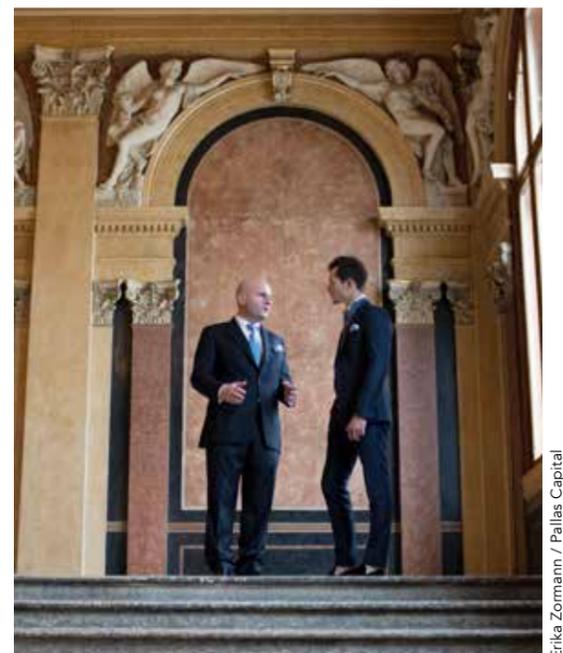
Dr. Florian Koschat, Pallas Capital

da die rundum liegenden Gebäudeteile und die gesamte Fassade unversehrt geblieben waren. Der ehemals imposante Börsensaal, der dem großen Brand zum Opfer fiel, wurde zu einem wunderschönen Innenhof umgebaut, der den Mitarbeitern der ansässigen Unternehmen eine sehr geschätzte Erholungsmöglichkeit bietet.

Nach dem Auszug der Wiener Börse 1998 wurde das Börsegebäude behutsam umgebaut, wobei die Büroeinheiten das architektonische Konzept von Theophil Hansen wahrten und mit zeitgemäßen Elementen ergänzten. Exklusive Unternehmen, die den außergewöhnlichen Standort schätzen, sind jetzt dort unter anderem beheimatet: der Fachverband der Banken und Bankiers, Lederleitner, Pallas Capital, Regus, Symantec Austria,



Thomson Reuters und Accenture, die im historischen Ambiente des Wiener Börseviertels ihr neues Innovationszentrum errichteten. Auch das beliebte Restaurant Hansen ist hier zu finden, das Börsecafé sowie das Haus der Philanthropie. Außerdem gibt es in der Börse eine eigene Tiefgarage.



Erika Zornmann / Pallas Capital

Der große Festsaal, der heute noch genutzt wird, hat eine Deckenhöhe von 13 Meter. Der hohe Raum sorgt für eine wunderbare Akustik und wird oft für Events verwendet.

Nicht nur die architektonische Umgebung, auch das nachbarschaftliche Umfeld sticht heraus. Die exzellente Lage der Börse ist für viele ein entscheidender Zusatznutzen. Inmitten des Rings mit seinen Prachtbauten und blühenden Alleen und eingebettet im lebendigen Börseviertel bietet das Gebäude immer noch eine perfekte Kulisse für dynamisches Wirtschaften auf hohem Niveau und wird dem wandelnden Wirtschaftsbegriff

gerecht. Statt nur auf Repräsentation, Kauf und Verkauf zu setzen, wird hier bewusst auf einen Nutzungsmix gesetzt.

Hier wird Unterschiedliches miteinander verknüpft, eine große Chance für Synergien und den Austausch von Potenzialen.

Die Börsenviertel in Europa

Pariser Börse – Palais Brongniart

Paris – Das 2. Arrondissement, der kleinste Stadtbezirk der Stadt Paris, besitzt auf den ersten Blick wohl keine besonderen Sehenswürdigkeiten. Doch das Viertel versteckt eine geheimnisvolle Welt der Passagen mit unzähligen eleganten und luxuriösen Geschäften und zahlreichen Bistros. Neben den weitläufigen Passagen findet sich dort auch die „Bourse de Paris“. Die Pariser Börse existiert bereits seit 1724. Seit dem Jahr 2000 beherbergt das Palais Brongniart die Vier-Länder-Börse Euronext.

Börse Frankfurt – Die deutsche Börse

Frankfurt – Mit dem Sitz der EZB und der umsatzstärksten deutschen Börse ist Frankfurt einer der wichtigsten Finanzplätze Europas. Zur deutschen Börse gehört das historische Gebäude direkt in der Frankfurter Innenstadt, in dem sich der bekannte Börsensaal befindet. Neben unzähligen Wolkenkratzern, die an New York erinnern, befinden sich hier auch eine der größten deutschen Einkaufsstraßen und bekannte Bauwerke wie die Alte Oper oder der Justizpalast.

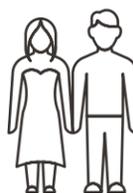
Borsa Italiana – Mailand

Mailand – Die Stadt wird nicht nur mit Mode und Design identifiziert, sondern steht auch für die bedeutende Mailänder Börse, die einzige Wertpapierbörse Italiens. Sie befindet sich im Palazzo Mezzanotte an der Piazza Affari, für viele Touristen Ausgangspunkt für eine Stadtbesichtigung, in Richtung Osten gelangt man zum Domplatz, der heute das eigentliche Zentrum Mailands bildet.

The Boerse Building

Many visitors assume that the Vienna Stock Exchange is still located today in the old "Boerse Building" at Schottenring. But today, the Boerse does not fulfill the functions for which it was built for, instead of houses several offices of Austria's most excellent companies and restaurants.

The Boerse survived the second world war with some damages that were refurbished. But a fire in April 1956 completely destroyed its main hall, which was not restored during reparation works. Now there is a beautiful little garden instead of the old trading hall.



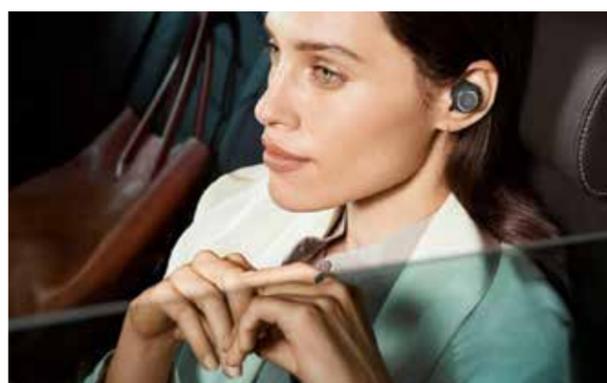
Rund 40.000 Personen steigen täglich in Bus, Straßenbahn und U-Bahn im Börseviertel ein und aus.

Börseviertel in Wien

Bewohner: 4.588
Erwerbstätige Personen: 24.643
Bildung bei Erwerbstätigen: 8.905, davon 36 % Universitätsabschluss
Anzahl der Unternehmen: 2.386
Anzahl der Wohnungen: 3.043
Anzahl der Gebäude: 368, davon 263 vor 1919 erbaut (71 %)

Bang & Olufsen

Ästhetisches Design, innovative Technik und ein Hauch von Extravaganz.



B & O

Schottenring 28
1010 Wien

bang-olufsen.com
+43 1 8907991

Mo. - Fr.: 9:00 - 18:00
Sa.: 9:00 - 13:00

Bang & Olufsen wurde 1925 im dänischen Struer von Peter Bang und Svend Olufsen gegründet, die sich beide der qualitativ hochwertigen Audiowiedergabe verschrieben hatten.

Seither entwickelte sich Bang & Olufsen dank stärkstem Engagement für eine vorzügliche handwerkliche Arbeit sowie für eine außergewöhnliche Klang- und Bildqualität zum Inbegriff für überragendes Leistungsvermögen und exzellentes Design. In unserem Showroom am Schottenring 28 präsentieren wir Ihnen

auf über 180 m² außergewöhnliche Lautsprechersysteme und Fernsehgeräte und beraten Sie umfangreich zu SmartHome Lösungen.

Genießen Sie in einem anspruchsvollen Ambiente die ganze Welt von Bang & Olufsen und lassen Sie sich begeistern für eine Marke, die das Gewöhnliche immer wieder neu in Frage stellt. Überzeugen Sie sich selbst.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!





EDVARD

1 Michelin Stern
16 Gault-Millau-Punkte

Schottenring 24
1010 Wien

Di.-Sa.: 12:00-14:00 und 18:00-22:00
edvard.vienna@kempinski.com
+43 1 236 1000 8082



EDVARD im Kempinski

Sardine, Melanzani und Puntarelle treffen auf Wild, Schwarzwurzel und Brombeeren.

Thomas Pedevilla ist der neue Chef de Cuisine im Gourmetrestaurant EDVARD im Palais Hansen Kempinski und bringt mit seinen Südtiroler Wurzeln alpine Raffinesse und mediterrane Akzente ins Menü.

Der gebürtige Brunecker, der bereits Erfahrung in renommierten Adressen wie Tantris und Hangar 7 gesammelt hat, legt großen Wert auf die Qualität der Produkte und eine unaufgeregte, aber handwerklich perfekte Zubereitung. Für die richtige Weinbegleitung zum Gourmetmenü sorgen die Sommeliers mit ihrer umfangreichen Auswahl an mehr als 400 edlen Tropfen von österreichischen und internationalen Spitzenwinzern.

Entspannung pur im Kempinski The Spa

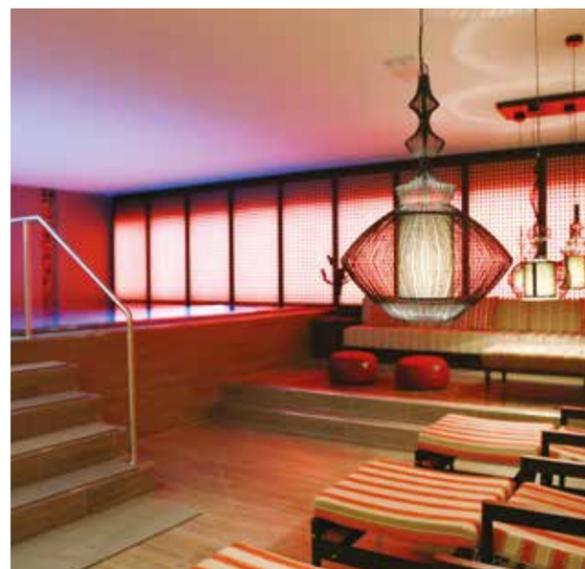
KEMPINSKI THE SPA

Relaxing | Treatments | Day Spa |
Täglich 9:00 -21:00

spa.vienna@kempinski.com
+43 1 236 1000 8090

Entspannung, Pflege und Fitness – Die neuen Angebote im Kempinski The Spa bieten eine willkommene Auszeit mitten in der Stadt. Neue Body Treatments und Gesichtsbehandlungen mit hochwertigen Produkten der High-End-Präzisionskosmetik Babor sowie ein individuelles Fitnessprogramm mit Personal Trainer Stefan Löffler, lassen den stressigen Alltag vergessen.

Mit HydraFacial MD bietet der Kempinski The Spa zudem ein intensiv regenerierendes Treatment an, das für einen ebenmäßigen, strahlenden Teint sorgt und als Beauty-Tipp vieler Stars gilt. Gäste können die Behandlungen sowie den Wellness- und Fitnessbereich während eines Day Spas oder als Spa-Mitglied das ganze Jahr über genießen.



Erleben Sie was!

Shopping, Gastronomie, Design, Fitness, Erlebnis.

Der Verein Boerseviertel belebt die Stadt mit neuen Aktivitäten. An den Erlebnistagen bieten erfolgreiche Unternehmen, urbane Gastronomie und legendäre Hotels attraktive Aktionen und einen Blick hinter die Kulissen. Eine ganz einfache Möglichkeit, Menschen mit Ideen und MacherInnen kennenzulernen.

VON 6. BIS 11. MAI

Nähere Informationen unter: www.boerseviertel.at



Restaurant Hansen

Seit über 20 Jahren ein Fixstern am Himmel der Wiener Gastronomie.

Im Restaurant Hansen liegen nicht nur Düfte und Aromen in der Luft, sondern auch Inspiration und Leidenschaft. Die mediterrane, leichte Küchenlinie mit regional geprägten Gerichten überzeugt bereits seit über zwei Jahrzehnten.



EmeseB Design, Foto Copyright: Claudia Prieler
Model: Hanna Gumpinger, Make-up und Haare: Anna-Irene Eberle

Börseviertel-Menü Im Hansen

3-Gang-Überraschungsmenü für 2 Personen um 48 Euro (d.h. die zweite Person isst gratis)!
Ab sofort Montag bis Freitag ab 15:00 Uhr, nach Verfügbarkeit!

Reservierung unter dem Code: Börseviertel-Menü im Hansen

HANSEN

1010 Wien, Wipplingerstraße 34
T +43 1 5320542
restaurant@hansen.co.at
Mo.-Fr.: 9:00-23:00, Sa.: 9:00-17:00
Sonn- und Feiertage geschlossen

Come Together



Bei den regelmäßigen Treffen „Come Together“ wird nicht nur der jeweilige Betrieb unterstützt, sondern auch das Image im Viertel als tolle Location für Arbeitgeber positiv belegt. Wir freuen uns, wenn wir Sie bei einer unserer Veranstaltungen sehen und Sie von dem Zusammenhalt der Nachbarschaft profitieren.

Foto Copyright: Stephan Joham, KACY photo.makeup.skincare | Kucera Cornelia



Fachärzte Schottenring 10

Spine & Specialists
Osteopathie
Dermatology & Aesthetics
Innere Medizin

In prachtvoller Atmosphäre, direkt am Schottenring finden Sie Spezialisten für Wirbelsäule, Orthopädie, Neurochirurgie und Osteopathie, Innere Medizin, Dermatologie und ästhetische Behandlungen. Vereinbaren Sie einfach online oder telefonisch einen Termin.

Dr. med. univ. Sindhu Winkler
Fachärztin für Neurochirurgie

Dr. med. univ. Patricia Pfungen
Fachärztin für Innere Medizin

Dipl. Ing. Dr. med. univ. Anna Rienmüller
Fachärztin für Orthopädie und Traumatologie

Nicolas Begel
D.O. Osteopath

Mag.rer.nat Dr.med.univ. Elke Janig
Fachärztin für Dermatologie und Venerologie

Schottenring 10/6, A-1010 Wien, T +43 1 53 22 677, Tijana Vukovic, Sekretariat
www.spine-and-specialists.at www.janig-derma.at
www.osteopathie-begel.at www.pfungen.at

Foto Copyright: Claudia Prieler

Ein verstecktes Juwel Mitten im Zentrum

Text: Harry Betke, Fotos: Stefan Joham

Maria am Gestade, eine der ältesten Kirchen der Stadt, bietet im Herzen der historischen Mitte von Wien einen Ort der Stille. Aber von hier aus gehen auch Predigen in die ganze Welt und gibt es täglich Hilfe für Bedürftige.

Die Geschichte dieser wunderschönen gotischen Kirche, umgeben von eindrucksvollen Bauten, lässt sich bis in das Jahr 1276 zurückverfolgen. Teile der romanischen Grundmauern sind immer noch ein Bestandteil der Kirche. 1414 wurde die Kirche erweitert. Die gotische Bausubstanz ist bis auf geringfügige Restaurierungen seit über 600 Jahren unverändert erhalten. Maria am Gestade ist damit einer der eindrucksvollsten Sakralbauten der Gotik in Wien.

Der Innenraum ist hell und freundlich und mit zahlreichen Statuen geschmückt. Besonders der Altarraum mit seinen schönen Buntglasfenstern und der aufwendig geschmückte Eingangsbereich überraschen jeden Besucher. Man findet ein Kruzifix aus der Zeit um 1460 und einen Reliquenschrein des Stadtpatrons von Wien, des heiligen Klemens Maria Hofbauer.

Der Name „Maria am Gestade“ kommt vom Standort der Kirche zur Zeit ihrer Errichtung. „Gestade“, im wahrsten Sinne des Wortes bedeutet „Ufer, Küste“. Es war einmal ein Hafen an der unregulierten Donau, vom dem aus Treppen in die älteste Marienkirche Wiens führten. Die Kirche war die traditionelle Kirche der Donauschiffer.

Die Kirche hat schon viel erlebt, so wurde sie von Napoleon kurzfristig als Pferdestall verwendet, aber ist auch heute noch lebendiger Bestandteil des Viertels.



Es gibt klassische Konzerte, die von der hervorragenden Akustik profitieren, es werden die Schulmessen der Volksschule am Judenplatz und regelmäßig Messen – auch in Tschechisch und Französisch – abgehalten und im angrenzenden Kloster gibt es jeden Morgen eine Essensausgabe für Bedürftige.

Pater Hans Hütter, der Rektor der Kirche Maria am Gestade, ist aber nicht nur Bewahrer der Tradition, sondern betreut auch die von ihm initiierte Internetplattform predigtforum.com. Dort stellen engagierte Laien und Priester am Beginn jeder Woche Texte und Anregungen für Messen zur Verfügung. Die Website hat im Jahr mehr als 500.000 Besuche und mehr als 4 Millionen Seitenaufrufe.



MARIA AM GESTADE

Salvatorg. 12
1010 Wien

www.redemptoristen.com
www.predigtforum.com

A hidden Gothic Treasure

Maria am Gestade is one of the oldest churches in the city. It's one of the few surviving examples of Gothic architecture. Located in the Boerseviertel, the church was traditionally used by sailors on the Danube river. The name reflects the former location of an arm of the Danube river, before its regulation.

Architektur im Ringturm



„Seit mehr als zwei Jahrzehnten freuen wir uns, einer breiten Öffentlichkeit Architekturgenuss auf höchstem Niveau präsentieren zu können. Schwerpunktmäßig stellen wir seit einigen Jahren die lebendige Architekturszene der Regionen Osteuropas vor, in denen der Konzern Vienna Insurance Group tätig ist“, so **Dr. Günter Geyer, Vorstandsvorsitzender des Wiener Städtischen Vereins.**

Die beliebte Reihe „Architektur im Ringturm“ des Wiener Städtischen Versicherungsvereins ist aus der heimischen Architekturszene nicht mehr wegzudenken. Seit mehr als zwei Jahrzehnten öffnet mitten im Börseviertel das von Boris Podrecca entworfene Ausstellungszentrum im Ringturm regelmäßig seine Pforten. Hier kommen Kunst- und Kulturinteressierte bei freiem Eintritt voll auf ihre Kosten, die Bandbreite der behandelten Themen und Länder ist äußerst vielfältig.



Von 19. März bis 31. Mai im Ringturm: Der „Schweizer Kirchenbauer“ Mario Botta und sein Umgang mit dem sakralen Raum.

Die Architekturszene Georgiens, Serbiens kulturelles Erbe oder Montenegros Kulturlandschaft waren bereits Thema im Rahmen der Ausstellungsreihe. Noch bis 31. Mai 2019 ist bei freiem Eintritt eine Premiere im Ringturm zu sehen: Im Zuge der Reihe „Architektur im Ringturm“ des Wiener Städtischen Versicherungsvereins wird zum ersten Mal im deutschsprachigen Raum eine umfangreiche thematische Schau über den Schweizer Stararchitekten Mario Botta gezeigt.



Architektur im Ringturm

1998–2019

Entdecken Sie online unter www.airt.at die faszinierende Reihe „Architektur im Ringturm“ des Wiener Städtischen Versicherungsvereins, die bei freiem Eintritt seit mehr als zwei Jahrzehnten für Interessierte zugänglich ist.

Mario Botta Sakrale Räume

„Architektur im Ringturm“ präsentiert zum ersten Mal im deutschsprachigen Raum eine umfangreiche thematische Schau über Mario Botta. Die Ausstellung thematisiert 22 Sakralbauten Bottas, der sein Leben der Architektur widmet, mit einer großen Liebe für sakrale Bauten: In den vergangenen fünf Jahrzehnten hat Botta über 100 Bauwerke auf der ganzen Welt geschaffen, darunter Kirchen in Italien, der Schweiz und Frankreich sowie eine Synagoge in Israel.

AUSSTELLUNGSZENTRUM IM RINGTURM

Schottenring 30
1010 Wien

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr.: 9:00 - 18:00
Sa., So. + Feiertage geschlossen

EINTRITT FREI

Börseplatz 1

Wo Kunst und Historie auf Moderne treffen

Am Börseplatz 1, Wiens Kronjuwel unter den Immobilien, wird der Traum vom Wohnen mit imperialem Charme Wirklichkeit.

In der geschichtsträchtigen ehemaligen k. k. Telegraf Centralen schreiten unter umfangreichen Auflagen des Bundesdenkmalamtes die Revitalisierungsarbeiten zügig voran. Und schon jetzt kann man die Einzigartigkeit dieses Objektes, das Mitte des kommenden Jahres in neuem Glanz erstrahlen wird, klar erkennen. Auf rund 7.800 Quadratmetern nehmen exklusive Eigentumswohnungen ebenso Gestalt an wie die rund 1.000 Quadratmeter Büroräumlichkeiten im Hochparterre. Der Prunkbau vereint imperialen Flair mit modernster Technik sowie höchstem Komfort zur Harmonie.

Atemberaubende Lofts als Herzstück

Für die „Saal-Etage“ des Projektes Börseplatz 1, die „Imperial Loft Collection“, mit ihren 7,5 Metern Raumhöhe findet sich in Österreich wohl nichts Vergleichbares. Neben dem schon einzigartigen Loft Aurora mit 500 Quadratmetern weiß der imposante und völlig frei stehende Bau mit der Imperial Loft Collection (bis zu 2.000 m² Wohnfläche auf nur einer Etage mit einem Kaufpreis von 40 Millionen Euro) zu punkten. Eine weitere Besonderheit stellen auch die Skyview-Penthouses im Eiffelturm-Stil mit Terrassenblick über die Dächer Wiens dar. Die Imperial Lofts und Skyview-Penthouses repräsentieren eine Liga für sich und für ganz außergewöhnliche Kunden.

Mitten in der Stadt und doch im Grünen

Als einzigartig erweist sich auch die Lage: mitten in der Stadt und dank des gegenüber liegenden Parks hinter der ehemaligen Börse doch im Grünen. Zudem besticht die in den Jahren 1872/73 unter der Leitung von Architekt Winterhalder und Baumeister Kaiser errichtete frühere Kommunikationszentrale der Donaumonarchie – im Gegensatz zu den Projekten am Ring – durch seine Ruhelage. Das Baudenkmal im Herzen des alten Stadtkerns liegt nahe der Fußgängerzone und doch abseits der Touristenpfade. U-Bahn, Straßenbahn und Bus sind in wenigen Gehminuten erreichbar, eine Tiefgarage befindet sich im Haus.



Visualisierungen: Börseplatz 1, weitere Bilder auf der Homepage

Börseplatz 1

Here you will get the historical and modern Vienna on your doorstep. Exceeding expectations. Where satisfaction ends and perfection begins.

BÖRSEPLATZ 1

Börseplatz 1 GmbH & Co KG
1010 Wien

T +43 1 365366
living@boerseplatz1.com

www.boerseplatz1.com



Baujahr: Fertigstellung 2019, der Bau stammt aus 1870

Vermarktungsart: Kauf

Objektzustand: neu revitalisiert unter strengsten Auflagen des Bundesdenkmalamtes

Grundstücksfläche: 7.800 Quadratmeter

Wohnfläche: von 80m² bis zu 2000 m²

Kaufpreis: auf Anfrage

Eigentümer & Entwicklung:
Börseplatz 1 GmbH & Co KG

Internationaler Standard im Servicebereich

Das Gesamtkonzept weiß auch mit Service-Leistungen, die dem Luxus-Segment angemessen sind, zu überzeugen: Personal-Assistent-Service, höchster Haustechnik-Standard (Kühldecken und Heizestrich inklusive kontrollierter Wohnraum-Belüftung für optimale Behaglichkeit) und ein eigener Zen-„Cour-Interieur“. Der Börseplatz 1 bietet höchsten Neubau-Standard auf internationalem Niveau im imperialen Kleid.

Das Spielwaren Paradies

Auf vier Etagen gibt es alles, was das Herz begehrt, und dazu fachkundige Beratung: Qualitätsspielzeug aller großen Marken – wie Barbie, Brio, Carrera, Fischertechnik, Kosmos, Lego, Märklin, Piatnik, Schleich, Steiff, Ravensburger, Revell und viele andere mehr –, aber auch eine Fülle kleiner Geschenkideen als Belohnung für zwischendurch oder originelles Mitbringsel für Kindergeburtstage.

Während in der Eisenbahn- und Technikabteilung der Spielplatz der Großen ist, herrscht in der Puppenstube große Puppenliebe: Von der berühmten Modepuppe Barbie samt ihrer schicken Garderobe bis zu den vielfältigsten Spielpuppen in allen Haar- und Hautfarben.

Dazu gibt es Kleidung und Schuhe sowie eine Fülle an Zubehör. Das Sortiment für Babys- und Kleinkinder ist besonders mannigfaltig: Spielzeug zum Schauen und Hören, zum Anfassen, zum Klopfen



LEOPOLD BANNERT KG

Werdertorgasse 14
1010 Wien

T +43 1 533 25 30
office@spielwarenbanmert.at

www.spielwarenbanmert.at

und Klappern, zum Bauen bringt den Allerjüngsten viel Freude und unterstützt sie beim Großwerden.

Wer einen treuen Begleiter sucht, wird in der Plüschabteilung fündig und im Spielzimmer können Kinder und Erwachsene vom Alltag abschalten. Klassische Brett- und Kartenspiele

sowie aktuelle Neuheiten versprechen spannende Spielrunden. Alle Puzzle-Fans kommen mit einem riesigen Sortiment auf ihre Kosten.

Kreative Entfaltungsmöglichkeiten liefert das umfassende Bastelsortiment, das das gesamte Spektrum an Techniken – von Perlen, Schmuck, Textilien, Modellier- und Knetmasse bis hin zu Stiften, Pinseln und Farben – umfasst.



Auditreu

Das Erfolgsgeheimnis dieser Kanzlei ist leicht erklärt. Einerseits ist Auditreu groß genug, um jedes Problem zu lösen, andererseits legt Martin Holnthoner so viel Wert auf persönlichen Kontakt und Service, dass sich alle Kunden (zu Recht!) wie VIPs fühlen. Nicht umsonst zählt die Kanzlei seit 1987 zu den führenden Steuerberatungsunternehmen Österreichs.

www.auditreu.at



CTC-Academy

Die Experten rund um Corinna Ladinig und Karl Wegmaier bieten kontinuierliche und individuelle Weiterbildung oder Coaching in kleinen Gruppen. Themen wie Schlafstörungen und Flugangst werden mit ebenso viel Spaß und Erfolg angegangen wie individuelle Business- und Management-Ausbildungen.

www.ctc-academy.at



cSt causa Steuerberatung

„Ideenmangel kommt vor Geldmangel“, ist Claudia Stadler-Lamprecht überzeugt. Damit ihren Kunden erst gar nicht diese „Ideen“ ausgehen, legt sie mit ihrem Team vor allem Wert auf die individuell abgestimmte Betreuung der Klienten und bietet zusammen mit internationalen Partnern eine umfassende Reihe an Beratungsdiensten – auch in einem mehrsprachigen Geschäftsfeld – an.

www.cst-causa.at



Fireball

Mr. Fireball Andreas Hahslinger sagt es mit wenigen Worten: „Wir machen es einfach!“ Transporte und Montagen, spezialisiert auf Möbel, Sonderfahrten sowie komplette Übersiedlungen – das Ganze schnell, freundlich und kompetent.

www.fireballgmbh.at



Klimamarkt

Zum Verkaufsschlager hat sich bei Klimamarkt neben den klassischen elektronischen Klimageräten der Klimazirbenholzkasten entwickelt. Befüllt mit Zirbenspänen sorgt er ohne Strom für traumhaften Schlaf.

www.klimamarkt.at



Mail Boxes Etc.

Dein Partner für Verpackung & Versand, Grafik & Druck sowie Postmanagement & Auftragsabwicklung. Wenn Du Hilfe benötigst, steht dir das Mail Boxes Etc. Team gerne zur Verfügung.

www.mbe-co.at



Pallas Capital

„Egal ob wir ein Unternehmen verkaufen oder kapitalisieren: Am Ende bekommt der Unternehmer Geld. Und damit kann er sich etwas leisten“, meint Investmentbanker Dr. Florian Koschat.

www.pallascapital.com



Ing. Paul Siblik

Sollten Sie ein spezielles Leuchtmittel brauchen, die Chance bei Paul Siblik Elektrik sofort (!) fündig zu werden, liegt bei 98,6%. Der Rest wird rasch besorgt. Darüber hinaus ist die Ing. Paul SIBLIK GmbH & Co KG Spezialist für Alarmanlagen, Beleuchtung, Netzwerktechnik und Elektroinstallation.

www.paul-siblik.at



AUCH FÜR MÄNNER

Cryo

**Soft-Lifting ohne OP
Ultra Therapy mit HIFU
statt 500,- nur 250,-**

Tel.: 0699 190 45 437
Alle Preise in EURO, pro Zone / Behandlung



statt 390,-
NUR 199,-
pro Zone

Dauerhaft
Fett weg
mit Kälte!

Dauerhafte Haarentfernung
-25% z.B.: Bikinizone **nur 48,-**
Beide Achseln **nur 36,-**

www.medicare-wien.at
Schottenring 30 / Franz-Josef-Kai 59 / Ringturm / 1010 Wien
Direkt bei U2/U4 Schottenring



SAE

In dem traditionsreichen Gebäude gleich um die Ecke der Universität Wien und des Juridicums entstand ein moderner, lichtdurchfluteter Campus, der alles vermittelt, wofür das SAE Institute weltweit seit 1976 bekannt und angesehen ist: Aktualität, Kreativität und Ausbildung mit Geschichte. Ein gelungenes Zusammenspiel von Alt und Neu.

www.sae.edu



Steirer, Mika & Comp.

Als Mitglied der weltweiten Verbindung von unabhängigen Wirtschaftsprüfern und Unternehmensberatern unterstützt Sie die Kanzlei Steirer, Mika & Comp. mit topaktuellem Know-how. Sie profitieren von globalem Service und lokaler, persönlicher Beratung.

www.steirer-mika.at



Artemide

Wann immer Licht und Beleuchtung zur Sprache kommen, fällt unweigerlich der Name Artemide. Die italienische Lampenschmiede produziert seit 1960 Designklassiker – fast am laufenden Band. „Alfa“, „Tolomeo“ (Bild) oder „Mercury“ gelten als absolute Highlights, dazu werden laufend Designer mit neuen Schöpfungen beauftragt.

www.artemide.at



Bauwerk

Inmitten des Börseviertels präsentiert sich die Bauwerk-Parkettwelt auf über 250 m². Architekten, Bauherren und interessierte Privatpersonen können sich über die verschiedenen Böden und Verlegemöglichkeiten informieren.

www.bauwerk.com



Buerofreunde

Das Team um Thomas Bene und Peter Handlgruber macht eigentlich nur eines, nämlich gute Arbeitsplätze, die Kommunikation, vor allem aber Arbeitseffizienz und Ambiente in Büros fördern. Freundlich noch dazu!

www.buerofreunde.at



Börseplatz 1

Am Börseplatz 1, wird der Traum vom Wohnen mit imperialem Charme Wirklichkeit. Exklusive Eigentumswohnungen, atemberaubende Lofts und moderne Büroräumlichkeiten vereint mit Nostalgie.

www.boerseplatz1.com



Bannert

Das Spielwarenhaus im Familienbesitz hat nicht nur alle Neuheiten, sondern auch echte Klassiker wie „Das kaufmännische Talent (DKT)“. Für Kinder ist Bannert schlichtweg das Paradies und für Eltern ebenso. Die leuchtenden Kinderaugen beim Erblicken der Regale ... Wir nennen das jetzt einmal echtes Einkaufserlebnis!

www.spielwarenannert.at



Bang & Olufsen

Erleben Sie ästhetisches Design, innovative Technik und einen Hauch Extravaganz bei Bang & Olufsen am Schottenring. Auf über 180 m² präsentieren wir Ihnen außergewöhnliche Lautsprechersysteme und Fernsehgeräte, und beraten Sie umfangreich zu SmartHome Lösungen!

www.bang-olufsen.com



Poliform

Das Erfolgsgeheimnis der SPÄTAUF Möbel, Design & Handwerk GmbH ist einfach erzählt: die Verbindung internationaler Marken mit österreichischer Handwerkskunst, vereint mit individueller Beratung und Begeisterung fürs Einrichten.

www.poliform-wien.at



Scandinavian Design House

Spätestens mit Anfang der 60er-Jahre wurde skandinavisches Design auch hierzulande bekannt und beliebt, viele der Designstücke aus dieser Zeit werden sogar noch heute unverändert gebaut. Zeitlos eben. Einfach im **Scandinavian Design House** vorbeischaun und sich in die Möbel aus dem Norden verlieben.

www.scandinaviandesignhouse.at



In unserem gemeinsamen Ausstellungsraum am Schottenring 31, dem Raum für exklusive Werkstoffe & Gartendesign, erwarten Sie Materialien und fachkundige Beratung in Sachen Innenarchitektur und Gartengestaltung. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

www.lavisio.at



Unsere Luxus-Apartments liegen direkt an der Wiener Ringstraße. Kunst, Design und individuelle VIP Services bilden den Rahmen für einen besonderen Aufenthalt. Auf Wunsch mit Privatkoch. Wir freuen uns auf Sie!

www.schottenring33.com

Börseviertel

1010 Wien

Ringturm

Börse Gebäude



Landmarks

Der Ringturm

wurde 1955 als erstes Bürohochhaus Österreichs eröffnet. Er der zweithöchste Bau innerhalb der Ringstraße, nach dem Stephansdom. Neben den Büroräumlichkeiten beherbergt der Ringturm heute ein öffentlich zugängliches Ausstellungszentrum. Jedes Jahr wird das Gebäude von einem anderen Künstler verhüllt.

Maria am Gestade

ist eine der ältesten Kirchen der Stadt und bietet in der Mitte von Wien einen Ort der Stille. Die Geschichte lässt sich bis in das Jahr 1276 zurückverfolgen. 1414 wurde die Kirche erweitert. Die gotische Bausubstanz ist seit über 600 Jahren unverändert erhalten. Maria am Gestade ist damit einer der eindrucksvollsten Sakralbauten der Gotik in Wien.

Das Börsegebäude

ist eines der schönsten Bauwerke Wiens. Seit der Eröffnung 1877 ist es ein wirtschaftliches Zentrum und namensgebend für das Börseviertel. Nach dem Auszug der Wiener Börse wurde das Börsegebäude behutsam umgebaut, wobei die Büroeinheiten das architektonische Konzept von Theophil Hansen wahren.

Dienstleistung

7. AUDITREU

Gonzagagasse 17

8. CTC-ACADEMY

Gölsdorfasse 3

9. CST CAUSA STEUERBERATUNG

Börsegasse 12

- FIREBALL TRANSPORT

23., Talpagasse 1A/Tor 4

11. KLIMAMARKT

Concordiaplatz 4

12. MAIL BOXES ETC.

Gonzagagasse 11

13. PALLAS CAPITAL

Schottenring 16

14. PAUL SIBLIK

Heinrichgasse 2

15. STEIRER MIKA & COMP

Franz-Josefs-Kai 53

16. SAE

Hohenstaufengasse 6

17. WIENER STÄDTISCHE

Ringturm

Gesund, Fit, Schön und Verspielt

29. SPIELE BANNERT

Werdertorgasse 14

30. CITY PILATES & YOGA

Rudolfsplatz 2

31. HOLMES PLACE

Wipplingerstrasse 30

32. FRÜHWALD & SÖHNE

Börseplatz 7

33. MEDICARE

Schottenring 30

34. DR. RONAY

Rudolfsplatz 14

35. VITURA

Rudolfsplatz 9

36. WESSELY HAIR

Salzgries 18

Hotel & Kulinarik

1. RESTAURANT HANSEN

Wipplingerstraße 34/Börsegebäude

2. HILTON VIENNA PLAZA

Schottenring 11

3. PALAIS HANSEN KEMPINSKI

Schottenring 24

4. LIVINGSTONE / PLANTER'S

Zelinkagasse 4

5. WEIN FINK

Schottenring 31

- PALAIS EVENTS

Herrengasse 14

Immobilien Wohnen & Einrichten

- AMISOLA IMMOBILIEN AG

Palais Kinsky, Freyung 4/15

19. ARTEMIDE

Gonzagagasse 1

20. BAUWERK PARKETT

Gonzagagasse 17

21. BUEROFREUNDE

Börsegasse 9

22. BÖRSEPLATZ 1

Börseplatz 1

23. B & O

Schottenring 28

24. POLIFORM

Franz-Josefs-Kai 47

25. SCANDINAVIAN / HÄSTENS

Rudolfsplatz 13A

26. SCHOTTENRING 31

Schottenring 31/3

27. VCA VIENNA CITY APARTMENTS™

Schottenring 33

28. WIESNER HAGER

Gonzagagasse 15





NEUER RAUM FÜR NEUES ARBEITEN

wiesner hager concept

Office Consulting | Innenarchitektur | Möblierung | wiesner-hager.com



Wein Fink

Experimentierfreudigkeit und der absolute Hang zu Qualität haben Christian Fink zum Liebling der Weinkenner gemacht, schlichtweg sensationell. Er ist auch Abfüller des Börseviertelweins welcher bei den Come Togethers ausgeschrieben wird.

www.weinfink.at



Hansen

Seit 20 Jahren verwöhnen Anita und Leo Doppler ihre Gäste in der Römischen Markthalle im Restaurant HANSEN.

www.hansen.co.at



HILTON
Vienna Plaza

Die ÉMILE-Küchenmannschaft verwöhnt längst nicht mehr allein den internationalen Jetset im Hilton Vienna Plaza. Besonders regionale Schmankerln wie das unglaubliche Paprikahenderl gelten neben dem Hauptaugenmerk auf die französische Küche als kulinarische Sensationen!

www.emile-brasserie.at



Vitura

VITURA ist ein neues Studio, das Personal Training und Physiotherapie, Osteopathie, Yoga, Massage sowie Ernährungsberatung anbietet – im Herzen von Wien.

www.vitura.at



Planters Club

Club, Lounge, Bar, Weinkeller, Restaurant: Der Planter's Club ist eine einzigartige Location, die all das unter einen Hut bringt. Sensationelles Service und Ambiente, grandiose Cocktails, feiner Humidor, perfektes Licht – so muss ein stilvoller Club sein.

www.plantersclub.com



Palais Events

Ob eindrucksvolle Events, Konferenzen, Seminare und Tagungen, Produktpräsentationen und Messen, festliche Bankette und Empfänge, Bälle und private Feiern, bei Palais Events sind Sie genau richtig!

www.palaisevents.at



City Yoga

Der Yogaunterricht wird genau auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt. Durch individuelle Betreuung werden Asanas (Körperstellungen) und Pranayamas (Atemtechniken) genau erlernt.

www.citypilatesyoga.at



Frühwald
und Söhne

Bei Frühwald gibt es neben dem klassischen Sortiment an Heilbehelfen auch wirklich coole Gymnastik-Accessoires wie Handmassagebälle und elegante, ausgefallene Spazierstöcke, die gerade wieder stark in Mode kommen.

www.fruehwald.net



Holmes Place

Ob Sie einfach nur entspannt Ihre Bahnen im Pool ziehen, bei einer Massage relaxen, sich in der Sauna, das Dampfbad oder den Jacuzzi des Hauses begeben: Hier kommen die Gedanken zur Ruhe und der Körper kann sich erholen.

www.holmesplace.com



Medicare

Egal ob bei Haarentfernung, Gesichtskosmetik, oder einfach nur um das körperliche Wohlbefinden aufzubessern, die Experten von Medicare widmen sich dem Thema Schönheit.

www.medicare-wien.at



Dr. Ronay

Fachärzte für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde. Klassische abnehmbare und festsitzende Zahnspangen, unsichtbare Zahnspangen, für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Therapie von Kiefergelenkerkrankungen.

www.ronay.at

Kunst am Zaun



**NÄCHSTER TERMIN:
14. SEPT 2019
12 - 18 UHR**

Einmal im Jahr wird der Hermann-Gmeiner-Park für einen Tag zu Europas größter kuratierten Open-Space-Kunstgalerie und zum öffentlichen „Kunstmarkt“. Rund 100 ausgewählte KünstlerInnen und Galerien hängen ihre Bilder an den Zaun im Park und präsentieren sie der Öffentlichkeit.



Das große Kulturtreffen entwickelt sich mittlerweile zur großen Begegnungszone, zum Kunstmarktplatz, zur Schaffenszone für Kunstschaffende und Kunstinteressierte. „Kunst am Zaun“ wurde vom Verein Boerseviertel 2018 bereits zum dritten Mal veranstaltet. Kuratorin Sonia Siblik freut sich: „Ich bin stolz darauf, dass es uns gelingt, dass die Künstler mit einem kunstinteressierten Publikum in Kontakt kommen und eine breite Öffentlichkeit zum Kunstgenuss motiviert wird.“

Foto: kacy.at



Wessely

Christa und Julia Wessely sind zusammen mit ihrem Stylisten-Team für das Börseviertel da, wenn es um richtig gutes Haarstyling und eine Verwöhn-Auszeit geht. Wohlfühlservices wie Farbe, Langhaarpflege, Make-up und Gesichtskosmetik zählen natürlich ebenfalls zum Repertoire.

www.wessely.wien

Kempinski The Spa

Relaxing | Treatments | Day Spa |
Täglich 9:00 -21:00
spa.vienna@kempinski.com
+43 1 236 1000 8090



Vorteile & Kosten

	1 Monat	3 Monate	6 Monate	12 Monate
	EUR 145	EUR 390	EUR 720	EUR 1.300
Unbegrenzter Zugang zu Kempinski The Spa Einrichtungen	✓	✓	✓	✓
10% Rabatt auf alle Retail Produkte in der The Spa Boutique	✓	✓	✓	✓
10% Rabatt auf alle Spa Behandlungen	✓	✓	✓	✓
10% Rabatt in allen Restaurants und Bars im Palais Hansen Kempinski Vienna	✓	✓	✓	✓
10% Rabatt auf Zimmerraten	✓	✓	✓	✓
Möglichkeit die Mitgliedschaft für bis zu 1 Monat pro Jahr zu pausieren			✓	
Möglichkeit die Mitgliedschaft für bis zu 2 Monate pro Jahr zu pausieren				✓

Willkommen im ÉMILE Restaurant & Bar im Hilton Vienna Plaza

ÉMILE Bar

Genießen Sie eine Vielzahl an ausgewählten Getränken, unter anderem unseren Signature-Cocktail „Lazy Lemonade“ und entspannen Sie sich in einer einzigartigen Atmosphäre.



Falls Sie sich nicht entscheiden können, hilft Ihnen unser F&B Manager Christian Minarik gerne bei der Auswahl des perfekten Cocktails.

„Bekannt ist die ÉMILE Bar für seine Grüne Stunde, eine fast vergessene Tradition, die hier wieder zum Leben erweckt wird. Verfeinern Sie Absinth mit unterschiedlichen Farben und kreieren Sie so ein Meisterwerk ganz nach Ihrem Geschmack. Genießen Sie dieses legendäre Getränk täglich von 17:00 bis 20:00 Uhr.“

In der Bar können Sie sich durch unsere „Snack Barkarte“ probieren und die kulinarische Vielfalt verschiedener Kontinente entdecken. Die Gerichte haben die ideale Größe zum Teilen und damit haben Sie die perfekte Ausrede um gleich mehrere Gerichte zu bestellen.



ÉMILE Restaurant & Bar

Schottenring 11
1010 Wien

T +43 1 313 900
viepw.emile@hilton.com

www.hilton.com
www.vienna-plaza.hilton.com
www.emile-brasserie.at



ÉMILE Restaurant

Lassen Sie sich von Executive Chef Stefan Wödl und seinem Team kulinarisch verwöhnen.

Das Restaurant besticht durch seine vielfältige Küche, die sowohl französische als auch österreichische Klassiker auf den Tisch bringt. Die ÉMILE Bouillabaisse und das Paprikahendl von der Speisekarte im ÉMILE Restaurant müssen unbedingt probiert werden, sowie der Signature Dish „Geschmorte Short Ribs“.

Des Weiteren bietet das ÉMILE Restaurant täglich wechselnde Plat du Jours an, perfekt für ein schnelles aber feines Mittagessen mit Kollegen und Freunden.



Text: Harry Betke, Fotos: Wikipedia, Stock

Hermann Gmeiner – ein Visionär

Hier befindet sich auch die Bronzestatuette von Hermann Gmeiner, der 1919 als sechstes von neun Kindern einer Bergbauernfamilie in Vorarlberg geboren wurde. Nach dem Tod seiner Mutter, er war damals fünf Jahre alt, war die älteste Schwester die wichtigste Bezugsperson für ihn und seine Geschwister. Nach dem Krieg reifte in Gmeiner die Überzeugung, dass Heime und Anstalten nicht der richtige Weg sind, um Kindern und Jugendlichen aus schwierigen Familienverhältnissen zu helfen. Er entwarf den Plan, ihnen ein richtiges Daheim zu schenken, ein richtiges Kinderdorf.

1949 startete er mit einem Kapital von 600 Schilling (ca. 44 Euro), seinen gesamten Ersparnissen, investierte es in Flugblätter und bekam in Imst kostenlos ein Grundstück, so entstand dort vor 70 Jahren das erste Haus des SOS-Kinderdorfes. Nach 37 Jahren Arbeit im Dienste benachteiligter Kinder starb Gmeiner 1986, doch seine Visionen leben in der weltweiten SOS-Arbeit weiter. Heute gibt es 572 Kinderdörfer und viele weitere Projekte wie Familienhilfe, Aufbau



und Hilfe in Krankenstationen, Nothilfeprogramme, Kindergärten und Schulen. SOS-Kinderdorf ist in 133 Ländern aktiv und betreut weltweit rund 1,5 Mio. Kinder und deren Angehörige.

Albert Schweitzer bezeichnete die Kinderdörfer als „freundlichstes Wunder der Nachkriegszeit“.

Hermann Gmeiner

was an Austrian philanthropist and the founder of SOS Children's Villages. (SOS Kinderdorf). The 4.000m² large park near the Boerse building is named after him.

Der Hermann-Gmeiner-Park am Börseplatz wurde 1927 angelegt und ist etwa 4.100 m² groß. Ursprünglich hieß er Börsepark, 1993 wurde er nach dem Gründer der SOS-Kinderdörfer umbenannt, der Waisen und sozial benachteiligten Kindern und Jugendlichen ein Zuhause bieten wollte.

Der nach ihm benannte Park ist folgerichtig hauptsächlich als Spielplatz für Kinder gestaltet, an der Ostseite steht ein Ballspielkäfig, an der Westseite finden sich einige Ruhebänke.

DEIN STUDIUM IST ERST DER AUFTAKT



DER NEUE SAE FLAGSHIP CAMPUS

Diploma-, Bachelor- und Master-Abschlüsse
in der Kreativ- und Medienbranche

KnowHow der Besten | Modernste Studiotechnik
Masterclasses mit deinen Stars | Topaktuelle Studieninhalte



ANIMATION



AUDIO



MUSIC BUSINESS



DESIGN



CROSS MEDIA



GAMES



WEB & MOBILE



FILM

Paul Siblik, der Lichtmacher



pen und deren Nachfolger, Haushaltsgeräte, Küchengeräte und Weißware angeboten. Nicht lagernde Ware ist rasch verfügbar. Ing. Paul Siblik: „Sie können mit allen Anliegen zu uns kommen, wir finden bestimmt die richtige Lösung!“ Stammkunden können das bestätigen.

Seine Zuverlässigkeit und seine Neugier für technische Herausforderungen machen Siblik zu einem kompetenten Partner. Seine Offenheit für Neues hat auch dazu geführt, dass im Lichtstudio „Lichtraum ein“ Licht mit Kunst kombiniert wird. Paul Siblik und seine Frau Sonia bieten eine Plattform für junge Künstler, die sie tatkräftig unterstützen. In den Galerieräumen finden regelmäßig Ausstellungen statt.



ING. PAUL SIBLIK

Heinrichsgasse 2
1010 Wien
+43 1 5333121

office@paul-siblik.at
www.paul-siblik.at

Für Ing. Paul Siblik ist der persönliche Kontakt zum Kunden seit 24 Jahren Leidenschaft, nicht nur damit den Bewohnern des Viertels ein Licht aufgeht, sondern auch wenn es um individuelle Lösungen und attraktive Angebote geht für „Smart Home“, Alarm- und Videoüberwachungsanlagen oder um Netzwerkverkabelung im Büro.

der wenigen Nahversorger für sämtliche Elektroartikel im 1. Bezirk.

Das Unternehmen beschäftigt derzeit ca. 15 Mitarbeiter, die auch nach dem Kauf für den Kunden unterwegs sind. Das qualifizierte Fachpersonal gewährleistet schnellen und fundierten Kundenservice, dabei wird nicht nur Wert gelegt auf neueste Technik und reibungslose Realisierung, sondern auch auf umfangreiche und unkomplizierte Beratung. Am Firmenstandort in der Heinrichsgasse werden Elektroartikel aller Art, Glühlam-

Auch eine Stromstörung in der Wohnung wird rasch und unkompliziert behoben. Das ist gelebte Siblik Nahversorger Praxis. Seit drei Generation ist die Familie Siblik einer

Lights and security by Paul Siblik

The solution for good lighting and/or video security can be found in Paul Siblik's shop. One of the oldest stores in the Börseviertel, where you can find diversity.

EMBRACE CHAOS.

Hästens 
since 1852

BE AWAKE FOR THE FIRST TIME IN YOUR LIFE® | HASTENS.COM

HÄSTENS STORE WIEN | HEINRICHSGASSE 4, OFFICE@HASTENS-WIEN.AT



Studierenden ein exklusiver Blick hinter die Kulissen der Kreativwirtschaft gewährt werden kann.

Die Positionierung als europäischer Flagship Campus unterstreicht die große Bedeutung des Wiener Instituts für die weltweite SAE-Familie mit 54 Standorten in 26 Ländern. An diesem zentralen Standort gibt es Raum für bis zu 800 Studierende. Über 145 Lehrbeauftragte bereiten auf die schnelllebige und fordernde Medienbranche vor.



Es gibt praxisorientierte Ausbildungen in den Bereichen Audio, Film, Web, Games, Animation, Music Business und Cross Media Production sowie eine intensive Vernetzung mit der Wiener Musik-, Kultur-, Kunst- und Start-up-Szene. Im Rahmen der SAE-Masterclass geben heimische und international erfolgreiche Branchen-Größen regelmäßig persönliche Einblicke in ihre künstlerische Tätigkeit.

Campus-Manager Christian Ruff über die Zukunftspläne: „Mit den neuen SAE-Räumlichkeiten im Börseviertel bieten wir unseren Studierenden ein wunderbares und neuartiges Kreativ-Ökosystem mit großem Praxisbezug. Auch in den kommenden Monaten planen wir Großes: fächerübergreifende Kulturprojekte mit internationalen Stargästen.“ Bei Veranstaltungen sind auch interessierte externe Besucher gerne gesehen.

SAE Institute Wien

Hohenstaufengasse 6
1010 Wien
+43 1 9610303
wien@sae.edu
www.sae.edu

Hotspot für die Kreativwirtschaft



Text: Harry Betke, Fotos: Stefan Joham

Der europäische Flagship Campus des SAE Institute wurde im September 2018 in der Hohenstaufengasse 6 eröffnet und ist nun auch ein Teil des Börseviertels.

In dem traditionsreichen Gebäude gleich um die Ecke der Universität Wien und des Juridicums entstand ein moderner lichtdurchfluteter Campus, der alles vermittelt, wofür das SAE Institute weltweit seit 1976 bekannt und angesehen ist: Aktualität, Kreativität und Ausbildung mit Geschichte. Ein gelungenes Zusammenspiel von Alt und Neu.

Das siebenstöckige Medien- und Kreativzentrum erstreckt sich über 2.900 Quadratmeter und verfügt neben mehreren Coworking Spaces auch über eine Greenbox, ein Mischkino, Tonstudios und Film-Schnittstudios, wodurch den

DATEN UND FAKTEN

Als europäischer SAE Flagship Mediacampus bietet der neue Standort in der Wiener Innenstadt auf 2.900 m² Platz für insgesamt 800 Studierende.

Innovation made in Italy.



GOPLE

Design: Bjarke Ingels Group
Fotos: Pierpaolo Ferrari

www.artemide.com

Wer Beleuchtung mit visionärer Technologie und mutigem Autorendesign sucht, ist im Artemide Showroom in der Gonzagagasse 1 richtig.

Artemide Leuchten gelten weltweit als Synonym für außergewöhnliches Design, traditionelle Handwerkskunst und technologische Innovation made in Italy. Das Licht von Artemide geht heute weit über die reine Beleuchtung hinaus. Es ist in immer stärkerem Maße intelligent und interaktiv und ermöglicht somit eine immer bedarfsgerechtere Nutzung.

Im Showroom kann der Besucher in die Artemide Welt eintauchen. Das Artemide-Team berät gerne in individuellen Fragen rund um das beste Licht im Projektgeschäft oder für Zuhause.

HOLMES PLACE BÖRSEPLATZ

Wipplingerstraße 30
1010 Wien

T +43 1 5339790

www.holmesplace.com



Holmes Place Börseplatz Eine Auszeit vom Alltag nehmen

Stellen Sie sich vor, es gäbe ihn: den Ort, an dem Sie sich von Kopf bis Fuß wohlfühlen. An dem Sie an manchen Tagen nur so vor Kraft strotzen und an anderen daran arbeiten, Körper und Seele in Einklang zu bringen. An dem Sie vom Alltag abschalten und gleichzeitig die nötige Stärke aufbauen, um diesen mit noch mehr Leichtigkeit zu bewältigen. Sie glauben, dass ein solcher Ort gar nicht existieren kann? Dann waren Sie mit Sicherheit noch nie bei Holmes Place Börseplatz.

Ihre Einladung, das Leben zu genießen

Vielleicht haben Sie Holmes Place Börseplatz bislang nur als einen Fitness Club unter vielen wahrgenommen. Tatsächlich trifft es das aber bei Weitem nicht. Denn: Bei Holmes Place hat man längst erkannt, dass es nicht immer nur um Fitness, Training und noch mehr Leistung gehen kann. Natürlich gehört Bewegung zu einem gesunden Leben dazu. Mindestens genauso wichtig ist es jedoch, sich

selbst regelmäßig Gutes zu tun – sei es durch das Zusammensein mit gleichgesinnten Menschen, durch individuelle Ernährungsplanung oder durch Entspannung in den großzügigen Wellnessbereichen. All das und noch viel mehr geht nirgendwo besser als in den Clubs von Holmes Place. Also: Kommen Sie mit! Auf eine Reise zu mehr Lebensfreude, Ausgeglichenheit und Wohlbefinden.

Kein Weg gleicht dem anderen

Wie sich diese Reise gestaltet, ist von Mensch zu Mensch unterschiedlich. Schließlich hat jeder ganz andere Bedürfnisse. Das ist auch der Grund, weshalb Sie das erfahrene Team bei Holmes Place Börseplatz individuell unterstützt – und zwar immer genau so, wie Sie es gerade brauchen. Zum Beispiel mit einem Personal Trainer, der Ihnen mit exakt auf Sie abgestimmten Trainingseinheiten hilft, Ihre Ziele zu

erreichen. Ebenso sind die Holmes Place Ernährungsexperten für Sie da, um perfekt auf Ihre körperlichen Konditionen, Ihr Zielgewicht und Ihre Wünsche ausgerichtete Unterstützung anzubieten.

Eine Auszeit vom Alltag nehmen

Ob unumgänglich oder hausgemacht: Mit Stress im Alltag haben wir doch alle immer wieder zu kämpfen. Damit uns die ewige Hetzerei nicht krank oder unglücklich macht, sollte man hin und wieder ganz bewusste Pausen einlegen. Holmes Place Börseplatz ist ideal dafür. Ganz egal, ob Sie einfach nur entspannt Ihre Bahnen im Pool ziehen, bei einer Massage relaxen, sich in die Sauna, das Dampfbad oder den Jacuzzi des Hauses begeben: Hier kommen die Gedanken zur Ruhe und auch der Körper kann sich erholen. Gerne können Sie es sich aber auch bei einem Plausch mit anderen Holmes Place Mitgliedern in unserem Restaurant gemütlich machen.

Vielleicht finden Sie bei einem der zahlreichen Events sogar einen neuen Trainingspartner oder die Liebe fürs Leben? Schließlich gibt es viele, denen Sport gemeinsam einfach mehr Spaß macht als alleine. Da trifft es sich gut, dass Holmes Place die größte Anzahl an Gruppenkursen in Wien im Angebot hat. Ob Yoga, H.I.I.T Training, Wassergymnastik, 15-minütige Xpress Classes, Coretraining oder Bodypump – Sie haben die Qual der Wahl.



City Pilates & Yoga Studio

Das City Pilates & Yoga Studio bietet seinen Kunden umfassende Möglichkeiten, die Gesundheit zu erhalten, und hilft auch dabei, diese wieder zu erlangen. Der Studio-Schwerpunkt liegt auf dem maßgeschneiderten Trainingsangebot.

Die Studioleiterin und Inhaberin hat Ausbildungen als Hormonyoga Lehrerin, therapeutische Pilatesrainerin und Schmerztherapeutin, aufbauend auf über 20 Jahren Erfahrung als diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerin im SMZ Ost Wien.

Die Ziele und Probleme jedes Kunden werden analysiert

„Dem Kunden ist es wichtig, dass man auf seine persönlichen Bedürfnisse eingeht!“ ... so Barbara Rabeda-Denk

und auf dieser Grundlage wird ein persönlich abgestimmtes Programm aus Yoga, Pilates und alternativer Medizin erstellt. Zusammengefasst hat das City Pilates & Yoga Studio folgendes Angebot: neben Pilates, an speziell entwickelten Geräten, und dem klassischen Yoga auch Hormonyoga eine Yogaform, die speziell für Frauen entwickelt wurde, um auf natürliche Art und Weise den Hor-



CITY PILATES & YOGA STUDIO

Rudolfsplatz 2
1010 Wien

info@citypilates.eu
www.citypilatesyoga.at
+43 1 5354041



ten Ziel: dem Menschen mehr Bewegung, Schmerzfreiheit und somit mehr Lebensqualität zu ermöglichen. Durch das persönliche, einfühlsame sowie flexible Training, durchgeführt von der Studioleiterin Barbara Rabeda-Denk oder dem international ausgebildeten Pilates Trainerteam.

monhaushalt zu unterstützen, sowie die LIEBSCHER BRACHT Schmerztherapie. Schon bei der ersten Behandlung lässt sich feststellen, ob die Schmerzen auf muskulär-fasziale Fehlspannungen zurückzuführen sind und diese Therapie helfen kann.

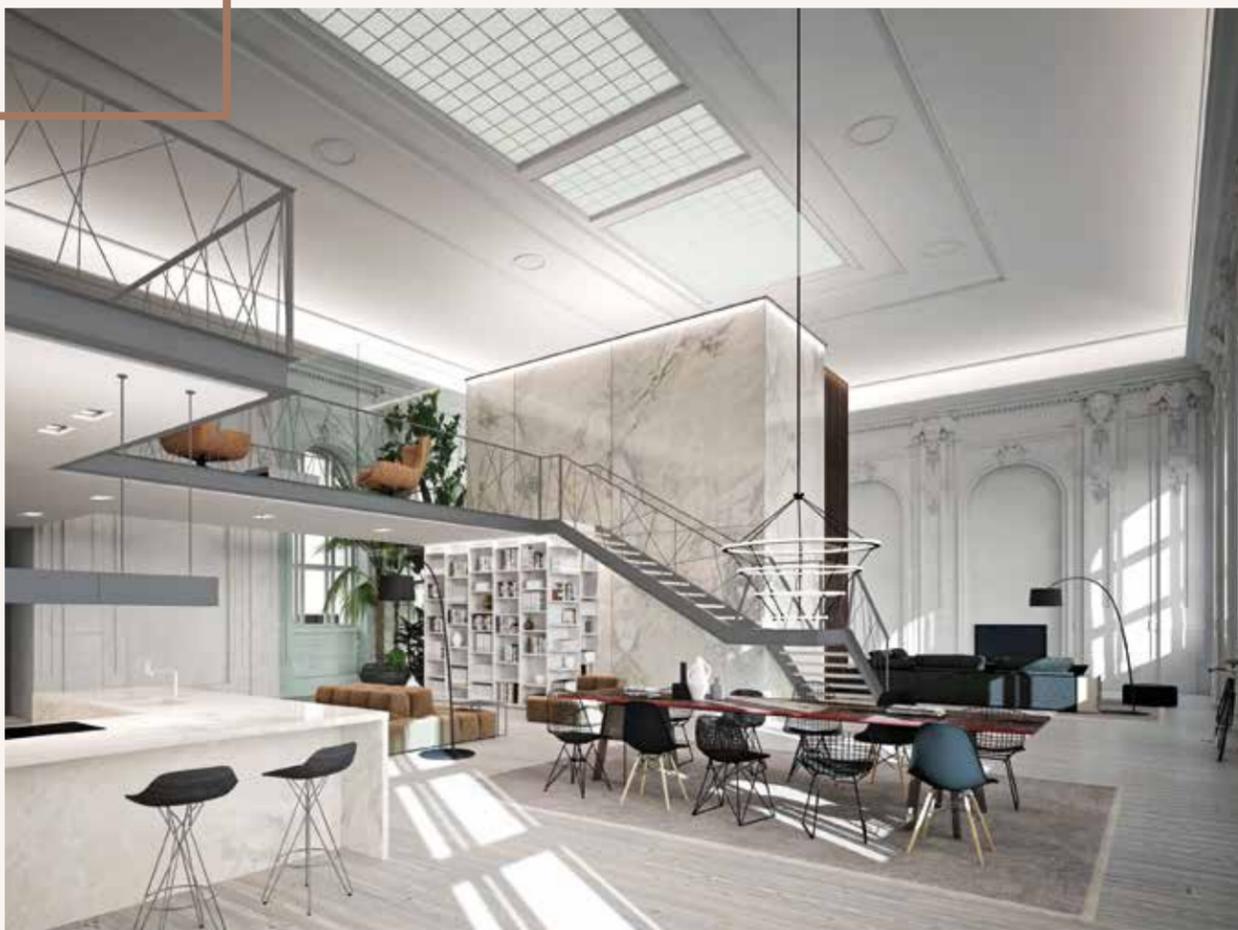
Egal für welche Art von Therapie oder Bewegung Sie sich entscheiden, jede einzelne führt zu dem angestreb-

Imperial Loft Collection

In the center of Vienna



Unverbindliche Visualisierung. Änderungen vorbehalten.
Kein Rechtsanspruch ableitbar. HWB 34,02 kWh/m²a, fGEE 3,17



- Eine bemerkenswerte Collection von 6 einzigartigen Imperial Lofts
- Raumhöhen bis zu 7,5 m
- Imperiales Wohnen auf bis zu 2000 m²
- Zugeschnitten auf all Ihre Bedürfnisse
- Zusätzlich 6 unvergleichliche Skyview Penthouses
- Ruhige Wohnlage am Park, mitten im Stadtzentrum
- Personal Assistant Service, Weinkeller, Zen-“Cour-Intérieur“ und vieles mehr

Preis: 2,8 - 40 Mio. EUR

www.boerseplatz1.com
living@boerseplatz1.com
+43 (1) 365 366



Gemeinsam sicher im Börseviertel



Sonia und Paul Siblik, „Grätzelpolizist“ Christian Ulrich, Alfred und Barbara Krammer und Sandra Ziegler-Benko



Der Grätzel-Polizist ein Gesicht für die Bewohner

Text: Harry Betke, Fotos: Stefan Joham

Sicherheit gehört zu den wichtigsten Grundbedürfnissen der Menschen und ist Bestandteil ihrer Lebensqualität. Wenn Gruppeninspektor Christian Ulrich im Börseviertel unterwegs ist, merkt man sofort, dass er bestens bekannt ist, ständig wird er begrüßt, oft entstehen rege Gespräche. So erfährt er gleich, wenn etwas los ist, und kann manchmal auch schon präventiv handeln. Seine Präsenz auf der Straße stärkt das

Sicherheitsgefühl im Viertel. Die Menschen sehen, dass die Polizei aktiv ist.

Und genau darum geht es, dass der Grätzel-Polizist, nicht nur ein Beamter in Uniform ist, sondern auch ein Gesicht für die Bewohner. Jemand, den man vom Sehen kennt und mit dem man gelegentlich plaudert. Dass man sich vielleicht sogar freut, wenn man ihm begegnet - das schafft Vertrauen.

Das war auch das Ziel der Etablierung eines eigenen Grätzel-Polizisten, der Zeit für die Menschen und ihre Anliegen hat und der den Kontakt zwischen Polizei und Bevölkerung stärkt. Das Ziel: die Sicherheit von allen positiv zu entwickeln, damit negative Entwicklungen früh erkannt werden oder gleich gar nicht entstehen.

Safety for the district

The friendly neighbourhood police are working closely with citizens to anticipate and support prevention.

Weihnachten im Schuhkarton



WENN SIE HELFEN MÖCHTEN

Kontaktieren Sie:

Sonia Siblik
+43 660 533 31 31

„Weihnachten im Schuhkarton“ war auch im vergangenen Jahr wieder ein Charity-Schwerpunkt des Vereins Boerseviertel.

Für viele Kinder ist der Schuhkarton das erste Geschenk, das sie jemals bekommen. Die Geschenke und persönlichen Grüße des Päckchenpackers transportieren eine wichtige Botschaft: „Du bist nicht vergessen. Du wirst geliebt. Und du bist wertvoll.“

„Weihnachten im Schuhkarton“ ist Teil der weltweit größten Geschenkaktion für bedürftige Kinder, „Operation Christmas Child“. Seit 1993 wurden weltweit bereits über 157 Millionen Kinder in über 160 Ländern erreicht.

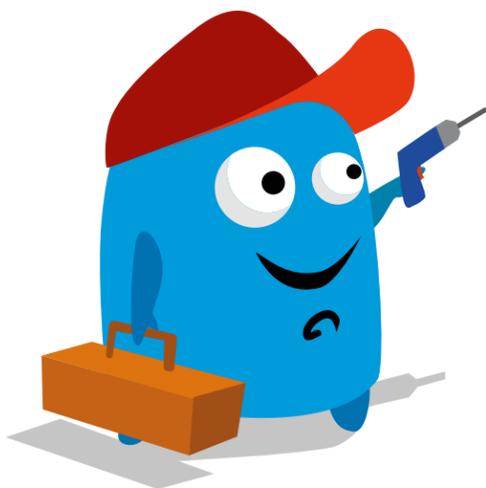
„Wir wollen Mitmenschen unterstützen, denn ‚Nur gemeinsam sind wir stärker‘ ist das Motto, unter dem der Verein Boerseviertel regelmäßig Charity-Projekte

unterstützt“, erklärt Sonia Siblik, die für deren Koordination zuständig ist.

Ing. Paul Siblik fungiert dabei seit elf Jahren als Sammelstelle. Vergangenes Jahr wurden 1.150 Weihnachtspakete nach Montenegro geschickt. „Wir werden heuer die Aktion wieder unterstützen und für viele fröhliche Gesichter zur Weihnachtszeit sorgen.“

WIRD ERLEDIGT

geht nicht - gibt's nicht



Geht nicht - gibt's nicht!

Dieses Motto haben wir uns vorgenommen. Bei uns erhalten Sie unkomplizierte Hilfe für die Arbeiten, die endlich erledigt werden müssen.

Warten Sie nicht bis Ihnen der Rasen bei der Türe herein wächst, die Vorhänge auf den Kopf fallen oder sich der Schrank von alleine aufstellt. Wir sind erfahrene Profis; PÜNKTLICHKEIT ist bei uns ebenso großgeschrieben wie SAUBEREIT.

Nutzen Sie noch heute die Vorteil einer unkomplizierten Abwicklung!

Hotline +43 1 615 12 02

www.wirderledigt.at

Impressum

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger:

Interessensgemeinschaft zur Attraktivierung des Börseviertels
Auch genannt: Boerseviertel Verein
Vereinsvorstände: Leo Doppler, Monika Goschler - Praxmarer
ZVR-Nummer: 706998261

ART DIRECTOR

Harald Palma / palmadesign.at

Journal Börseviertel: Chefredaktion Harry Betke,

BETKE COMMUNICATION

Gesamtauflage: 15.000 Stück

Illustrationen: Harald Palma, palmadesign.at

Fotos: Studio Krauss, Stephan Joham, Claudia Prieler, Shutterstock, Alamy, sowie aus den Archiven der Firmendatenbanken.

Druckmanagement: Mail Boxes Etc.

Haftungsausschluss / Disclaimer:

Der Verein Boerseviertel „Börseverein“ übernimmt keine Haftung für Liefermöglichkeiten, Abweichungen von Abbildungen und Beschreibungen sowie Druckfehler und Irrtümer.



einkaufsstrassen.at

Gefördert aus Mitteln der Stadt Wien durch die Wirtschaftsagentur Wien. Ein Fonds der Stadt Wien. mit Unterstützung der Wirtschaftskammer Wien.



Die Wiener Städtische Versicherung AG Vienna Insurance Group ist unser exklusiver Kooperationspartner im Bereich Versicherungen.



MAIL BOXES ETC.®

Versand-, Kopier- und Postfachservices

- **Digitaldruck**
- **Paket & Palettenversand**
- **Offsetdruck**
- **Express Versand**
- **Kopieren SW & Farbe**
- **Weltweiter Versand**
- **Großformatdruck**
- **Verpackungsservice**

Zedlitzgasse 5
1010 Wien

01/512 86 20
wien03@mbe.at
www.mbe-co.at

Karmeliterplatz 2
1020 Wien

01/212 33 55
karmel@mbe-co.at
www.mbe-co.at

Walfischgasse 6
1010 Wien

01/512 88 55
oper@mbe-co.at
www.mbe-co.at

Dresdnerstraße 60
1200 Wien

01/333 63 93 - 34
dresdner@mbe-co.at
www.mbe-co.at

Gonzagagasse 16
1010 Wien

01/533 81 07 - 18
boerse@mbe-co.at
www.mbe-co.at



BÖRSE
BÜROS

AM RING

**MEHR
RAUM
FÜR
ERFOLG.**

WWW.BOERSEGEBAEUDE.AT

BÖRSE
VIERTEL